

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **22.01.2026**, 17:00 Uhr - 18:26 Uhr,
Haus der Begegnung Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Karin Park-Luikenga, Nicholas Philipp Reuting, Nils Schappler, Peter Wolfgarten

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Michael Fiege, Philipp Schultes, Claudia von Hammel, Brigitte von Schoenebeck, Dr. Hedwig Wening, Birgit Wolters

von der SPD-Fraktion:

Alexander Bliefernich, Yvonne Karst, Elke Kraut-Kleinschmidt

von der FDP:

Dr. Christian Bock

von Die Linke:

Isaak Rose

von Volt:

Dr. Miriam Stölting

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Meik Bruns

Vertreter/innen des Jugendrates:

Andreas Hoesch (ab 17.02 Uhr, vor Eintritt in die Tagesordnung)

von der Verwaltung:

Matthias Selle, Rebekka Stöckel

für die Schriftführung:

Manuela Guddorf

für die Stenogrammaufnahme:

Tamara Dautzenberg

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 22.01.2026

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NRW |
| <u>V/0042/2026</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Anliegen des Jugendrates |
| | 4. Anfragen |
| <u>AFW/0001/2026</u>
OB | 4.1. Bearbeitungsstand des Antrags A-W/0051/2024
Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.01.2026 |
| | 5. Berichte |
| <u>mündlicher Bericht</u> | 5.1. Gestaltung Ortsmitte Nienberge |
| <u>A-W/0048/2025</u>
OB | 5.1.1. Gestaltung Ortsmitte Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2025 |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0675/2025</u>
III | 6.1. Fortführung Resilienzstrategie und Handlungskonzept für den Aasee |
| | 7. Neue Anregungen/Anträge |
| <u>A-W/0050/2025</u>
OB | 7.1. Radweg Am Hof Hesselmann intuitiver kennzeichnen
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.12.2025 |
| <u>A-W/0001/2026</u>
OB | 7.2. Zusätzliche Ticketautomaten für Gievenbeck
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.01.2026 |

A-W/0002/2026
OB

- 7.3. Standortverlagerung von Müllcontainern
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.01.2026
8. **Stellungnahmen zu eingebrachten Anregungen/
Anträgen**
9. **Verschiedenes**

Frau **Kraut-Kleinschmidt** eröffnete um 17.00 Uhr die 3. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West und begrüßte die Anwesenden. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Guddorf** teilte mit:

- Zum Antrag A-W/0047/2024 „Neue Taxibuslinie im Westen“ der CDU-Fraktion, der in der Sitzung am 07.11.2024 abgelehnt wurde liegt eine Rückmeldung des Amtes für Mobilität und Tiefbau vor. Diese wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-West mit E-Mail vom 13.01.2026 übersandt.
- Zum Thema Spielplatzsanierung war gewünscht, nochmals eine/n Mitarbeiter*in aus dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zur Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West einzuladen. Auf Nachfrage teilte der Amtsleiter mit, dass zurzeit ein gemeinsamer Termin mit den Bezirksbürgermeistern und Bezirksbürgermeisterinnen aller Stadtbezirke zu diesem Thema vorbereitet wird, da es alle Bezirksvertretungen betrifft. Man erwartet aus deren Kreis noch konkrete Anregungen zur Optimierung der Vorgehensweise. Sollte nach diesem Termin noch weiteres Interesse an einer verwaltungsseitigen Präsentation des Themas bestehen, kann eine entsprechende Präsenz nachgeschaltet werden.
- Zum Antrag A-W/0049/2025 „Natur und Pferd in der Parklandschaft - Pferderegion Albachten; Mehrwert für den Reitsport, Tourismus und die Wirtschaft“, der in der Sitzung am 04.12.2025 eingebracht wurde, liegt eine Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vor, die den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-West vorab mit E-Mail vom 16.01.2026 übersandt wurde.
- Die AWM teilte mit E-Mail vom 19.01.2026 mit, dass sich der Antrag A-W/0002/2026 „Standortverlagerung von Müllcontainern“ in Bearbeitung befindet. Aufgrund der erforderlichen Abstimmungen zwischen verschiedenen Bereichen der Stadt Münster ist eine Beantwortung erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich.
- Oberbürgermeister Tillmann Fuchs hat zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2026 eingeladen. Die Einladung wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-West am 08.01.2026 per E-Mail übersandt.

Herr **Hinzmann** bat, den Mitgliedern der Bezirksvertretung - unabhängig von dem gemeinsamen Termin für die Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister – einen Termin zur Verfügung zu stellen, um unmittelbar Informationen zur Situation der Spielplätze im Stadtbezirk

West und die Priorisierung der Spielplatzsanierungen zu erhalten. Frau **Kraut-Kleinschmidt** sagte zu, diese Anregung weiterzugeben.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NRW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0042/2026

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2025-00170	Es wird angeregt, die Genehmigung für den Verkaufsautomaten auf dem Grundstück Dieckmannstraße 142 zu entziehen und den Automaten zu entfernen.	Verwaltung“

Punkt 3 der Tagesordnung

Anliegen des Jugendrates

Es gab keine Anliegen des Jugendrates.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen

Punkt 4.1 der Tagesordnung AFW/0001/2026

Bearbeitungsstand des Antrags A-W/0051/2024

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgende Anfrage vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

AFW/0001/2026
vom 06.01.2026

„Die Verwaltung möge bis zur Sitzung der Bezirksvertretung West am 26.02.2026 eine schriftliche Auskunft zum Bearbeitungsstand des Antrages A-W/0051/2024 vom 25.11.2024 geben, eingebracht in die Sitzung der Bezirksvertretung West am 05.12.2024.

Kern des Antrages war die Sanierung des Gehweges linksseitig der Plettendorfstraße aus Richtung Kurneystraße kommend.“

Die Anfrage wurde eingebracht.

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 5.1 der Tagesordnung****Gestaltung Ortsmitte Nienberge****Punkt 5.1.1 der Tagesordnung
A-W/0048/2025****Gestaltung Ortsmitte Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2025**

Herr **Selle** und Frau **Stöckel** beantworteten auf der Grundlage des bereits von der Verwaltung vorab schriftlich beantworteten Fragenkatalogs der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowohl die Fragen des Kataloges als auch weitere Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung ausführlich. Sie erläuterten u. a. die Möglichkeit und den Sinn alternativer Maßnahmen und Gründe für die Wahl einer holländischen Firma für die Ausführung der Arbeiten. Sie machten deutlich, dass es sich hier um eine kurzfristige, kosmetische Maßnahme handele, die den Bereich aufwertet. Große, möglicherweise sinnvolle Ortsumgestaltungsmaßnahmen, die auch andere Aspekte in den Blick nehmen, sind zurzeit nicht geplant, könnten beantragt werden. Sowohl zeitliche als auch finanzielle Ressourcen (auch unter der Berücksichtigung der Beantragung von Fördergeldern) würden voraussichtlich dazu führen, dass kurzfristig nicht mit einer positiven Veränderung zu rechnen ist. Planung und Umsetzung solcher Maßnahmen nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Auf Nachfrage von Frau Stölting erklärten Frau **Stöckel** und Herr **Selle**, bürgerschaftliches Engagement für die Pflege von Baumscheiben werde gerne gesehen. In der Verwaltung seien hierfür Herr Goldbeck respektive Frau Paltrinieri zuständig und ansprechbar.

Nach ausführlicher Erörterung schlug Herr **Hamann** vor, in der heutigen Sitzung über den Antrag A-W/0048/2025 „Gestaltung Ortsmitte Nienberge“ abzustimmen.

Herr **Schultes** beantragte Sitzungsunterbrechung. Es bestand Einvernehmen, sodass die Sitzung um 18.09 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereinstieg in die Tagesordnung um 18.19 Uhr beantragte Herr **Reuting**, in der heutigen Sitzung über den Antrag A-W/0048/2025 abzustimmen. Es bestand Einvernehmen.

Frau **Kraut-Kleinschmidt** stellte den Antrag A-W/0048/2025 der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss mit 17 Ja-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Frau Dr. Stölting, Herr Dr. Bock) bei einer Nein-Stimme (Herr Rose):

„Dem vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erarbeiteten Vorschlag zur Umgestaltung von Teilflächen in der Sebastianstraße in Nienberge wird zugestimmt. Die Kosten werden mit 50.000€ beziffert. Die dafür verwendeten Haushaltsmittel stammen aus dem zu den Haushaltsberatungen 2025 beschlossenen, separat ausgewiesenen Budget „Ortsmittlen Münster-West“.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0675/2025****Fortführung Resilienzstrategie und Handlungskonzept für den Aasee**

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau vorgelegte Sachstandsbericht zur Umsetzung der Resilienzstrategie und des Handlungskonzepts für den Aasee (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Handlungskonzept sowie der daraus resultierenden Maßnahmen wird zugestimmt. Die Stadtverwaltung wird mit der Fortführung der Umsetzung dieser Maßnahmen beauftragt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Aaseesanie rung durchschnittliche jährliche Kosten in Höhe von ca. 130.000 € anfallen. Diese teilen sich entsprechend der Maßnahmenplanung in investive und konsumtive Mittel auf. Einnahmen werden nicht erwartet.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1304	Fließende Gewässer			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2026 ff.	100.000	jährlich

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1304	Fließende Gewässer			
Investitionsmaßnahme	4268	Aaseesanie rung			
Auszahlungen			2026 ff.	30.000	jährlich

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 bei der o.g. Produktgruppe konsumtiv vollständig und bei der o.g. Investitionsmaßnahme teilweise veranschlagt. Zu den Haushaltsberatungen wird die Verwaltung ein Veränderungsblatt zum Haushaltsplanentwurf 2026/2027 vorlegen, um die Finanzierung der erforderlichen investiven Ermächtigungen aus dem Budget des Dezernates für Planung, Bau und Wirtschaft vollständig abzusichern. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2026/2027 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Die aufgeführten Kosten beschreiben die jährlichen Ausgaben, die sich aus dem Gesamtmaßnahmenpaket des Handlungskonzepts durchschnittlich ergeben. Die konsumtiven Mittel wurden anhand der Ausgaben der letzten vier Jahre und der Annahme geschätzt, dass die notwendigen und regelmäßigen Maßnahmen dieses Handlungskonzeptes fortgeführt und anhand des sukzessiven Erkenntnisgewinns angepasst werden.

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Haushaltslage ist es vorgesehen, größere investive Maßnahmen zukünftig separat den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen. Die Priorisierung und Reihenfolge von zukünftigen einzelnen Maßnahmen sind u.a. von ihrer Wirkung

und (Kosten-) Effizienz abhängig. Unterstützen kann hier das 2025 fertiggestellte ökologische Simulationsmodell des Aasees.

Über die sukzessive Umsetzung der Maßnahmen aus diesem Handlungskonzept wird weiterhin in einem jährlichen Sachstandsbericht beim Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen berichtet werden.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Neue Anregungen/Anträge

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-W/0050/2025

Radweg Am Hof Hesselmann intuitiver kennzeichnen

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0050/2025
vom 05.12.2025

„Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zu erarbeiten, wie das widerrechtliche Befahren des Radwegs Am Hof Hesselmann durch PKW nachhaltig unterbunden werden kann.“

Der Antrag wurde eingebracht.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-W/0001/2026

Zusätzliche Ticketautomaten für Gievenbeck

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0001/2026
vom 07.01.2026

„Die Verwaltung wird gebeten in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken zu prüfen, ob an den nachfolgenden Stellen in Gievenbeck Ticketautomaten aufgestellt werden können:

- Ortsmitte – Haltestelle St. Michael-Kirche (kurzfristig)
- Oxford-Areal – Mobilitätspunkt (mittelfristig nach Baufortschritt)“

Der Antrag wurde eingebracht.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-W/0002/2026

Standortverlagerung von Müllcontainern

Von der CDU-Fraktion lag der nachfolgende Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0002/2026
vom 07.01.2026

„Die Verwaltung wird gebeten, den Vorschlag zur Standortverlagerung für die Müllcontainer, die auf dem Parkstreifen vor dem K&K-Markt an der Plettendorfstraße 6 in Nienberge stehen, zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Auf dem öffentliche Parkstreifen stehen zwei Altkleidercontainer, zwei Glascontainer, ein Con-

tainer für Elektronikkleinteile und eine Straßenkehrmaschine. Die Kehrmaschine wird mehrfach in der Woche umgestellt und steht zurzeit auf einen Parkplatz an der Plettendorfstraße gegenüber dem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus.

- Die Altkleider- und Flaschencontainer sollten umgesetzt werden vor dem Schlauchturn des sei Juni 2025 leerstehenden Feuerwehrgerätehauses.
- Seit dem 01.01.2026 ist eine Novelle des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes in Kraft getreten, die beinhaltet, dass die AWM ab sofort verpflichtet sind, die E-Container abzubauen. Dieses soll laut AWM bis Mitte Februar 2026 geschehen. Bei Nichteinhaltung dieses Termins sollte der E-Container kurzfristig zu den Containern an der Hermann-Hesse-Straße umgesetzt werden.
- Auch für die Straßenkehrmaschine sollte ein Abstellplatz außerhalb des öffentlichen Parkraumes gefunden werden.“

Der Antrag wurde eingebracht.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahmen zu eingebrachten Anregungen/Anträgen
---------------------------------	--

Es lagen keine Stellungnahmen vor.

Punkt 9 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Elke Kraut-Kleinschmidt
Vorsitz

gez.
Manuela Guddorf
Schriftführung